

**Dividenden 1906/07—1908/09:** 0, 4, 4%.

**Direktion:** Max Theodor Bräuning, Stellv. Alfred Jesse Warner.

**Prokuristen:** Bernh. Oehmichen, Dr. E. Böklen.

**Aufsichtsrat:** Vors. Harvey du Cros, Managing Dir. der The Dunlop Pneumatic Tyre Co., London; Komm.-Rat Heinr. Kleyer, Frankf. a. M.; John Gooding, Managing Dir. der The Dunlop Rubber & Co. Ltd., Birmingham; Arthur du Cros, London; Hubert Price, Generalmanager der Société Française des Pneumatiques Dunlop, Paris; Komm.-Rat Wilh. Opel, Rüsselsheim.

## Continental-Caoutchouc- und Gutta-Percha-Compagnie

in Hannover, Vahrenwalderstrasse 100.

**Gegründet:** 8. u. 22./10. 1871; eingetr. 24./11. 1871. Letzte Statutänd. 27./6. 1899, 12./4. 1901, 27./6. 1905, 19./4. 1906, 22./3. 1910.

**Zweck:** Fabrikation und Handel mit Gummi- und Guttaperchawaren, Produktion chirurg. und techn. Artikel für medizin. und Schiffstaucherzwecke, für Brennereien und Brauereien; Herstellung von wasserdichten Stoffen für Luftballons u. Aeroplane, mediz. Zwecke, Bekleidung etc., sowie Patentplatten für elektr. Zwecke, besonders auch von pneumatischen Fahrrad- u. Motorwagenreifen „Continental“. Die Ges. ist mit Aktienbesitz bei der Österr.-Amerikan. Aktien-Gummifabrik (Div. 1907—1909: Je 5%) u. bei der Lütticher Gummifabrik (Div. dieser Ges. 1901—1909: 10, 12, 15, 15, 15, 15, 15, 15%) beteiligt. Die Londoner Niederlass. wurde 1905 in eine selbständige A.-G. mit £ 25 000 A.-K., diejenige in Paris in eine selbständ. A.-G. mit frs. 500 000 A.-K. umgewandelt, ebenso wurden die Niederlass. in Melbourne, Stockholm u. Kopenhagen selbständige A.-G. Besitztum: Der Grundbesitz der Ges. umfasst z. Z. in Hannover an der Vahrenwalderstr. die Grundstücke Nr. 96, 99—103, 103a, 104—107, 107a, 108, Jahnstr. 19, Rolandstr. 11 u. Ritterstr. 6. 1899 wurde bei Seelze (Hann.) ein grösseres Terrain nebst Fabrikbau angekauft, um einen Teil der Fabrikation nach dort zu verlegen; daselbst ist 1902 eine bedeutende, 1903 in Betrieb gesetzte Neuanlage geschaffen. Sowohl die Anlagen in Hannover wie Seelze sind 1904—1907 erheblich erweitert. Zum Bau von 1905 fertiggestellten Arb.-Wohnungen wurde 1902 Land in der Nähe der Fabrik erworben; weitere Grundstücksankäufe in Seelze erfolgten 1905—1907, Gesamtareal daselbst jetzt 12 ha 44 a 01 qm. Zur weiteren Vergrößerung des Etabliss. wurde 1906 das an das Hannoversche Grundstück angrenzende Terrain der Hannoverschen Zündholz-Comp. mit aufstehenden Gebäuden für M. 675 000 angekauft; Grundbesitz in Hannover selbst z. Z. 5 ha 60 a 90 qm. Die Zugänge auf Anlage-Kti bezifferten sich für 1906 auf zus. M. 3 332 098; 1907 auf M. 3 617 569; 1908 M. 1 080 491, 1909 M. 618 767. Gesamtabschreib. seit Bestehen des Etabliss. bis Ende 1909 M. 11 926 102, denen Neuanschaffungen in Höhe von M. 18 555 054 gegenüberstehen. Die für Patente aufgewandten Beträge werden stets sofort wieder auf Gewinn- u. Verlust-Kto verbucht. Betriebs-Mittel der Ges. Ende 1909 M. 25 353 941. Zahl der Beamten, Arbeiter etc. Ende 1909 an 6850 Personen. 1907 beteiligte sich die Ges. an einem im brasilianischen Urwalddistrikt befindlichen Kautschuk-Unternehmen, 1909 an der Continental Caoutchouc Übersee-Comp. in Hannover.

**Kapital:** M. 9 000 000 in 1500 Aktien (Nr. 1—1500) à Tlr. 200 = M. 600 u. 6750 Aktien (Nr. 1501 bis 8250) à M. 1200. Urspr. M. 900 000. Erhöhung um M. 300 000 in 250 Aktien à M. 1200 lt. G.-V.-B. vom 26. Juni 1897, angeboten den Aktionären 1.—10. Sept. 1897 zu 413% (auf 6 alte Aktien eine neue); div.-ber. ab 1. Okt. 1897. Der Erlös dieser Aktien wurde zum Teil zur Ablösung der Gründerrechte verwendet. Eine weitere Kapitalerhöhung um M. 1 200 000 in 1000 neuen, ab 1. Jan. 1899 div.-ber. Aktien à M. 1200 zwecks Rückzahlung der Anleihen von 1889, 1893 und 1896 und zur Vermehrung der Betriebsmittel beschloss die G.-V. vom 27. Juni 1899. Die Aktien wurden von einem Konsortium zu 200% zuzügl. eines Pauschales von M. 192 pro Aktie fest übernommen, den Aktionären wurde vom 10.—24. Aug. 1899 ein Bezugsrecht zu 218% plus 4% Zs. ab 1. Jan. 1899 eingeräumt (auf je nom. M. 1200 alte Aktien kam eine neue); 25% nebst Agio waren gleich, 50% am 15. Sept. und 25% am 15. Okt. 1899 einzuzahlen. Obiger Pauschalbetrag von M. 192 für jede Aktie dient dazu, Stempel, Steuer, sowie sonstige Kosten der Kapitalerhöhung, ferner das Agio auf die Oblig. der Ges., deren Rückzahlung im Okt. 1899 erfolgte, zu decken. Die G.-V. v. 12./4. 1901 beschloss zwecks Erweiterung der Anlagen und Vergrößerung der Betriebsmittel weitere Erhöhung um M. 600 000 (auf M. 3 000 000) in 500 Aktien à M. 1200, div.-ber. per 1901 zur Hälfte, übernommen von einem Konsortium zu 225% plus eines Pauschalbetrages von M. 156 für jede Aktie für Stempel und sonstige Kosten, angeboten den Aktionären 1.—15./5. 1901 zu 240%, einzuzahlen 25% und das Agio bis 15./5., je 25% am 15./6., 15./7. u. 15./8. 1901, auf M. 4800 alte Aktien entfiel 1 neue à M. 1200. Agio mit M. 750 000 in den R.-F. Die Vergrößerung der Anlagen, zu welchem Zwecke 1905 das Grundstück der Hannoverschen Zündholz-Comp. A.-G. angekauft wurde u. notwendige Vermehrung der Betriebsmittel machte 1905 eine abermalige Erhöhung des A.-K. auf M. 4 200 000 nötig. Die G.-V. v. 27./6. 1905 beschloss demgemäss Ausgabe von M. 1 200 000 in 1000 ab 1./7. 1905 div.-ber. Aktien à M. 1200, angeboten den Aktionären auf je M. 3000 nom. alte Aktien eine neue à M. 1200 zu 247.50%. Nochmals erhöht zur Verstärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 19./4. 1906